

PROTOKOLL

der Gemeindeversammlung vom Montag, 06. Juni 2016, 20.00 Uhr in der Aula der Schulanlage Niederönz

Vorsitz:	Gerber Urs, Gemeindepräsident
Protokoll:	Hess Marc, Gemeindeverwalter
Anwesend:	32 Stimmberechtigte (2.68 %)
Zahl der Stimmberechtigten:	1'194 Personen
Eröffnung der Versammlung:	Die Einberufung der Versammlung erfolgte ordnungsgemäss nach Gemeindegesetz und Gemeindeverordnung sowie nach dem Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Niederönz. Die Publikation erfolgte im Anzeiger Oberaargau West Nr. 18 vom 04. Mai 2016. Der Vorsitzende erklärt die Versammlung damit als beschlussfähig und als eröffnet.
Beschwerderecht:	Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsratthalter des Verwaltungsbezirks Oberaargau in Wangen an der Aare Beschwerde geführt werden. Stellt ein Versammlungsteilnehmer Fehler fest, hat er den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt er diesen Hinweis, verliert er das Beschwerderecht.
Stimmrecht:	Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit 3 Monaten in der Gemeinde wohnen. Das Stimmrecht der Anwesenden wird nicht bestritten.
Ohne Stimmrecht anwesend:	<ul style="list-style-type: none">▪ Weber Sebastian, Pressevertreter
Stimmenzähler:	Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird: Broder Daniel
Berichterstattung Presse:	Weber Sebastian (BZ Langenthaler Tagblatt)

Traktanden

- 1. Jahresrechnung 2015**
Genehmigung
- 2. Erweiterung Kanalisation Buchsifeld**
Genehmigung Verpflichtungskredit
- 3. Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 + 2 lagen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wurde am 26. Mai 2016 in alle Haushaltungen verteilt und stand ab diesem Zeitpunkt auch auf der Gemeindefwebseite www.niederoenz.ch zur Verfügung.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2015

Gemäss Art. 67 des Organisationsreglements wurde das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2015 während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Nachdem keine Einsprachen eingingen, hat der Gemeinderat das Protokoll am 18. Januar 2016 genehmigt.

Verhandlungen

Gemeindepräsident Urs Gerber begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung und macht nebst einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2015 einige Bemerkungen zur Beziehung der Schweiz zum Rest der Welt. Er erwähnt dazu auch das Wort des Jahres 2015 (Einkaufstourist) sowie das Unwort des Jahres 2015 (Asylchaos) und orientiert, was die Behördenmitglieder auf Kantons- und Gemeindeebene am meisten beschäftigt hat.

Der Vorsitzende fragt nach Abänderungsanträgen zur Traktandenliste. Es werden keine Änderungen verlangt.

TRAKTANDUM 1

Genehmigung Jahresrechnung 2015

Ressortvorsteher Daniel Beck informiert über die Jahresrechnung 2015, welche folgendermassen abschliesst:

Aufwand	CHF 10'289'484.86
Ertrag	<u>CHF 10'539'192.60</u>
Ertragsüberschuss	CHF 249'707.74

Vergleich Jahresrechnung mit Voranschlag

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	CHF 249'707.74
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	<u>CHF 164'000.00</u>
Besserstellung gegenüber Voranschlag	CHF 413'707.74

Eigenkapital

Stand per 01.01.2015	CHF 3'323'924.65
Zunahme durch Ertragsüberschuss	<u>CHF 249'707.74</u>
Stand per 31.12.2015	CHF 3'573'632.39

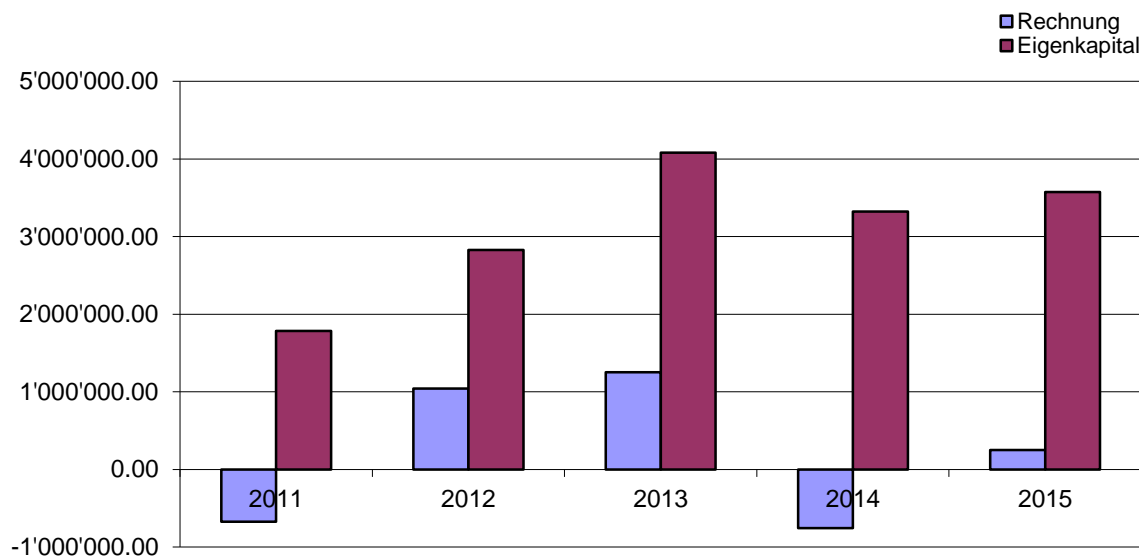
Investitionsrechnung

Total Investitionen (Ausgaben)	CHF 239'648.85
Beiträge und Anschlussgebühren (Einnahmen)	<u>CHF 280'914.30</u>
Einnahmenüberschuss	CHF 41'265.45

Die folgenden Positionen haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 **positiv** beeinflusst:

- Der Nettoaufwand der Funktion „Bildung“ liegt CHF 105'436.00 unter dem budgetierten Wert.
- Die Einkommenssteuern natürlicher Personen liegen CHF 94'460.65 über dem budgetierten Betrag.
- Die Gewinnsteuern juristischer Personen sind gegenüber dem Voranschlag um CHF 1'127'384.50 höher ausgefallen. Da diese Position zu einem grossen Teil auf noch nicht veranlagten Akontorechnungen basiert, hat der Gemeinderat eine Rückstellung in der Höhe von CHF 1'066'420.00 (2/3 der Akontorechnungen) beschlossen.

Daniel Beck zeigt anhand einer Grafik die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Niederönz in den letzten 5 Jahren auf (Rechnungsergebnisse und Entwicklung Eigenkapital).



Nachkredite

Alle Nachkredite von insgesamt CHF 2'343'978.96 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind CHF 1'229'086.16 gebunden und CHF 48'472.80 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Der Nachkredit von CHF 1'066'420.00 zur Bildung einer Rückstellung von 2/3 der Akontorechnungen Gewinnsteuern JP muss von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Bericht der Aufsichtsstelle für Datenschutz (MSM Treuhand AG, Langenthal) zum Berichtsjahr 2015

- Bei der Datenauskunftserteilung gegenüber Dritten werden die Vorschriften über den Datenschutz eingehalten.
- Die angewandte Praxis ist angemessen.

Der vollständige Bericht war in der Botschaft zur Gemeindeversammlung ersichtlich.

Bestätigung und Antrag des Rechnungsprüfungsorgans (MSM Treuhand AG, Langenthal) zur Jahresrechnung 2015

- Die Jahresrechnung 2015 entspricht den gesetzlichen Vorschriften.
- Es wird beantragt, die Jahresrechnung 2015 mit Aktiven und Passiven von CHF 9'791'452.24 und einem Ertragsüberschuss von CHF 249'707.74 zu genehmigen.

Der vollständige Bericht war in der Botschaft zur Gemeindeversammlung ersichtlich.

Diskussion und Fragen

Keine Wortbegehren

Antrag

Namens des Gemeinderates stellt Gemeindepräsident Urs Gerber **folgenden Antrag**:

- 1. Kenntnisnahme der gebundenen sowie vom Gemeinderat bereits genehmigten Nachkredite im Gesamtbetrag von CHF 1'277'558.96 (gebunden: CHF 1'229'086.16 / Kompetenz Gemeinderat: CHF 48'472.80)**
- 2. Genehmigung eines Nachkredites von CHF 1'066'420.00 zur Bildung einer Rückstellung von 2/3 der Akontorechnungen Gewinnsteuern JP**
- 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 249'707.74**

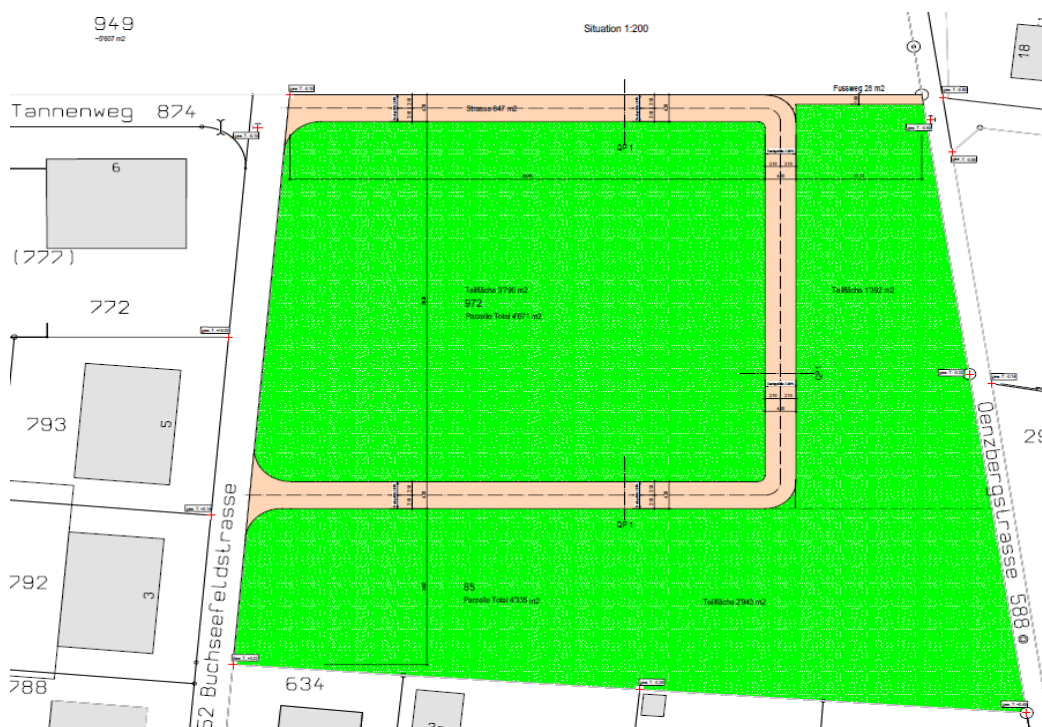
Ergebnis der Abstimmung

Die Jahresrechnung 2015 wird gemäss Antrag des Gemeinderates ohne Gegenstimmen genehmigt.

TRAKTANDUM 2

Genehmigung Verpflichtungskredit für Erweiterung Kanalisation Buchsifeld

Gemeinderätin Andrea Maltauro informiert, dass die Erstellung der Detailerschliessungsanlagen im Rahmen der Ortsplanungsrevision mittels Infrastrukturvertrag an die Grundeigentümer übertragen worden ist. Die einzelnen Bauparzellen sollen mit einer Ringstrasse erschlossen werden, in welcher auch die Wasser- und Abwasserleitungen verlegt werden. Gemäss Erschliessungsprojekt muss für die Erweiterung der Kanalisation mit Kosten von CHF 313'000 gerechnet werden. Die Kosten für die Strasse und deren Beleuchtung wird durch die Grundeigentümer finanziert.



Diskussion und Fragen

Keine Wortbegehren

Antrag

Namens des Gemeinderates stellt Gemeindepräsident Urs Gerber **folgenden Antrag**:

Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 330'000 für die Erweiterung der Kanalisation im Buchsifeld.

Ergebnis der Abstimmung

Der Verpflichtungskredit von CHF 330'000 wird gemäss Antrag des Gemeinderates grossmehrheitlich mit 5 Gegenstimmen genehmigt.

TRAKTANDUM 3

Verschiedenes

Gemeindevorwarter Marc Hess informiert über die beiden laufenden Strassenbauprojekte. Mit dem Ausbau der Byfang- und der Industriestrasse wurde am 30. Mai 2016 begonnen. Die Industrie- und Gewerbebetriebe sowie die betroffenen Landbewirtschafter wurden direkt informiert. Es ist keine Vollsperrung der Strasse geplant. Zurzeit laufen noch Abklärungen bezüglich Sanierungsvariante des Privatgleises der Firma Aegerter. Der Abschluss der Bauarbeiten ist spätestens Ende September vorgesehen.

Bereits am 23. Mai 2016 konnte mit der 2. Sanierungsetappe der Aeschstrasse begonnen werden. Die Anwohner zwischen Linden- und Oberfeldstrasse, die betroffenen Landbewirtschafter sowie die Busbetriebe Solothurn wurden direkt informiert. Für den Einbau des Deckbelags wird eine Vollsperrung während einem Tag notwendig. Der Abschluss der Bauarbeiten ist spätestens Ende August vorgesehen, anschliessend erfolgt die Markierung der Kernfahrbahn (beidseitiger Radstreifen, keine Mitellinie).

Urs Gerber orientiert die immer noch pendente Landumlegung Sandacher-Buchsifeld. Grund für die Verzögerung ist eine fehlende Unterschrift aus dem Kreis einer beteiligten Erbgemeinschaft.

Der Vorsitzende macht zudem einen Ausblick auf die Gemeinderats-Ersatzwahl vom 12. Dezember 2016. Für das Amt des Gemeindepräsidenten stellt sich der aktuelle Vizepräsident Daniel Beck zur Verfügung. Da zurzeit keine weiteren Demissionen vorliegen wird voraussichtlich eine Ersatzwahl für ein Gemeinderatsmitglied erfolgen. Urs Gerber ruft die anwesenden Stimmberechtigten auf, sich an der Suche nach geeigneten Kandidaten zu beteiligen. Eine richtige Wahl wäre ein weiteres Zeichen für eine gut funktionierende Gemeinde.

Allgemeine Fragerunde

Keine Wortmeldungen

Nächste Termine

Gewerbeapéro	Freitag, 10. Juni 2016
Seniorenflug	Dienstag, 28. Juni 2016
Jungbürgerfeier	Samstag, 17. September 2016
Nächste Gemeindeversammlung	Montag, 12. Dezember 2016

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, stellt der Vorsitzende nochmals die Frage nach Rügen an der Versammlungsführung.

Abschliessend dankt Urs Gerber den Anwesenden im Namen des Gemeinderates für ihr Erscheinen und das den Behörden entgegengebrachte Vertrauen, dem Gemeindepersonal für die Unterstützung und die geleistete Arbeit, den Gemeinderats- und Kommissionsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz, dem Pressevertreter für die objektive Berichterstattung und allen anderen die in irgend einer Form zum guten Funktionieren des Gemeinwesens beigetragen haben. Gemeindepräsident Urs Gerber verabschiedet sich bei den Anwesenden, wünscht schöne Sommertage und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Daniel Beck würdigt die Arbeit des Gemeindepräsidenten Urs Gerber zugunsten der Gemeinde Niederönz und dankt für seinen grossen Einsatz. Er ruft die Anwesenden zu einem anerkennenden Applaus auf.

Kurt Schiesser schliesst sich diesem Votum an und dankt allen Behördenmitgliedern für ihren Einsatz für die Gemeinde in ihrer Freizeit.

Schluss der Versammlung: 20.35 Uhr

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE NIEDERÖNZ

Der Präsident:

Der Gemeindeverwalter:

Urs Gerber

Marc Hess